

# **Badische Anilin- & Soda-Fabrik**

Ludwigshafen a/Rhein

**1877**

1877

Einige Bemerkungen zu dem Jahresabschluss  
pro 1877 des Ludwigshafener Geschäftes.

Der gesammte fünfjähige Facturenbetrag  
beträgt sich:

in 1877 auf M<sup>g</sup> 9306310.56 gegen in 1876 M<sup>g</sup> 9500639.85  
und zwar im

I. Semester 1877 M<sup>g</sup> 4195216.56 gegen I. Semester 1876 M<sup>g</sup> 3844009.79

II. d. 1877. " 5111094. - " II. d. 1876 " 5656630.06

Der Bilanzbetrag der Gesammth. Facturen-  
Summe, erklärt sich schon daraus, daß die auswärtigen  
Aligarin-Lager per 1. März zurückgezahlt wurden und  
seitdem nur mehr das effective verkauften Aligarin  
den fünfjähigen Facturen-Büchern einverleibt wird.  
Nächstem ist aber zu bemerken, daß bei einer  
im Ganzen vermehrten Garneithaltung das  
Uebersch., die Abschreibungen in Folge stetiger  
Umsatzbewegung durch ständiger Preisrückgänge  
nicht gleichen Schritt halten konnten. Es verdient  
insbesondere bezüglich der fünfjährigsten Aligarin-  
verweise zu werden, daß bei einer von  
1286615 K. 10% Päte in 1876 auf 1898460 K. 10% Päte  
in 1877 gestiegenen Kartenthaltungen, die Kartenthaltungen  
für den Central-Gast gleiches Jahr sind, wofür die  
Erklärung allerdings sofort darin zu finden ist,  
daß der Preis für 10%igat VII<sup>a</sup> g. D. von M<sup>g</sup> 3.09 am  
1. Januar 1877 auf M<sup>g</sup> 2.05 am 31. Decbr. 1877 gefallen  
ist. —

Dieselbe wird von W.

X

U

N			
	auf den einzelnen Branchen getrennt, ergibt		
	sich folgende Zusammenstellung der Factura: Summen		
	Soda	My 573237.85 in 1877 gegen My 980323.43 in 1876.	
	Anilinfarben	, 2594856.33 " 1877 " , 2663770.72 , 1876	
	Alizarin	, 5428388.51 " 1877 " , 5047909.43 " 1876	
	Chromgrün etc	, 369668.53 " 1877 " , 432135.77 " 1876	
	Indigoearmen & Orseille	, 313719.48 " 1877 " , 346490.76 " 1876	
	weitere auf für br. weitere Contingenzen Gewinn	, 26439.86 " 1877 " , 30009.74 in 1876	
+		<u>My 9306310.56</u>	<u>My 9500639.85</u>

Ein solches geringe Rückgang zeigt sich nur bei Alizarin, weifend Soda & Säuren, Chromgrün und Indigo, & Orseille. Präparate durch Rückgang des Absatzes vor sich, als durch reduzierte Preise, Anilinfarben im Ganzen genommen, mehr in Folge letztgenannter Ursache kleiner Rückgang, Summen misserien.

Der im Gewinn & Verlust Conto zusammenfassende Gesamtergebnis von My 1830630.60 ist mit einem Mehr gegen 1876 von ca. My 300000.- in der Hauptsache dem - trotz aller Preisrückgänge, im Vergleich zum Vorjahr, für und durch billigeren Rohprodukte, glüklicher Fabrication, mindere durchgreifende Umänderungen, günstigen Chancen hinsichtlich Alizarin, Gaffel zu vor, Danken. Soda & Säuren weisen ein Plus in Folge der mehr als das Doppelte vor, größter Production von caust. Soda auf, weifend Anilinfarben etc. kleinerer Leistungen erzählten auf Gründen, davon bereits

gedruckt ist.

Wenn Zahlen sprechen zu lassen, so spricht sich  
das Gewinneverhältniß:

Säure & Soda	M <sup>y</sup> 406564.21	gegen 1876	M <sup>y</sup> 84836.35	mehr
Anilinfarben	" 676006.14	" 1876	" 111110.77	weniger
Alizarin	" 603092.35	" 1876	" 318483.79	mehr
Chromgrün etc.	" 104628.11	" 1876	" 64257.52	weniger
Indigo. & Coerule	" 40339.79	" 1876	" 5722.77	weniger
	<u>M<sup>y</sup> 1830630.60</u>	gegen 1876	<u>M<sup>y</sup> 222229.08</u>	mehr
			<u>1876 M<sup>y</sup> 1608401.52</u>	

✓ Gewinnsverhältniß ergibt der Gesamtheit,  
Gewinn auf den ganzen Factura Absatz ca. 20%  
gegen ca. 16,9% in 1876 und auf

Anilinfarben	Branche	ca. 26%	gegen 1876	ca. 29%
Alizarin	d.	" 11%	" 1876	" 6%
Chromgrün etc.	d.	" 28%	" 1876	" 38%
Indigo. & Coerule	d.	" 13%	" 1876	" 13%

Säuren & Soda werden zu niedrig in Betrachtung  
nicht gestellt, haben also für diesen  
Branche.

Obwohl die in den einzelnen Branchen direkt  
angewandte Capital, also Galvanis & Electrolyse und  
Erwerbungen, vorwärts als Refraktariat, Gelbfabrikate,  
Kunststoffe etc. (allgemein Gewerbeindustrie  
Anlagen nicht berücksichtigt) ergibt sich dagegen  
eine Zunahme für

Säuren & Soda	von 9%	gegen 7%	in 1876
Anilinfarben	" 20%	" 22%	"
Alizarin	" 14%	" 8%	"
Chromgrün	" 15%	" 22%	"
Indigo. & Coerule	" 14%	" 15%	"

Die Kosten im vorigen Jahre beziffern sich  
auf ca. 3% (gegen 1876. 3,9%) der Factura. Daraus  
das geringere Ergebnis erklärt sich durch das  
vollständig im Laufe des Jahres eingestrichelte Dar-  
lehnung zur Creditbank d. d. die finanzielle  
Lage des festsitzenden Geschäfts. -

Im Laufe des Jahres 1877 sind in Gebäuden  
M 61000. - in Apparaten M 224000. - bei der Kupfer-  
hütte M 175000. - festgestellt. Die Debitoren setzen  
sich Ende 1877 gegen Ende 1876 um M 250000 -  
Die Creditoren um M 670000. - vorwiegend,  
das Uebertragungs Conto (Reserve & Amortisation)  
setzt um M 730000. - zusammen. -



Leinwandweberei, bedeutende Messingwaren-Produktion, welche zum größten Theile in England  
in einem Subsidialen Manufaktur sind, inson-  
derheit die besten Kattunweberei,  
Leinwandweberei.

Die Leinwandweberei in England ist Subsidialweberei  
bleibt ca 1% sind in dem Lande zu finden.  
Die Leinwandweberei in England ist Subsidialweberei  
bleibt ca 1% sind in dem Lande zu finden.  
Die Leinwandweberei in England ist Subsidialweberei  
bleibt ca 1% sind in dem Lande zu finden.  
Leinwandweberei

bleiben gleichfalls ca 4% sind in dem Lande  
zu finden. Die Leinwandweberei in England  
bleibt ca 1% sind in dem Lande zu finden.  
Die Leinwandweberei in England ist Subsidialweberei  
bleibt ca 1% sind in dem Lande zu finden.  
Leinwandweberei

Die Leinwandweberei in England ist Subsidialweberei  
bleibt ca 1% sind in dem Lande zu finden.  
Die Leinwandweberei in England ist Subsidialweberei  
bleibt ca 1% sind in dem Lande zu finden.  
Leinwandweberei

Die Leinwandweberei in England ist Subsidialweberei  
bleibt ca 1% sind in dem Lande zu finden.  
Die Leinwandweberei in England ist Subsidialweberei  
bleibt ca 1% sind in dem Lande zu finden.  
Leinwandweberei

stalt haben.

Der Confomm Simple Arbitral ist ein sehr  
sicherer, da er nicht allein beinahe vollständig  
Crapp & Garancine enthält, sondern auch sehr  
große Menge, Kaffee, und billige, wie  
auch billige Concomitanz der Menschen,  
zu einem Arbitral gefahren sein wird.

Amerika, das einzige Land, das sich auf  
bedeutliche Quantitäten Garancine (und deren  
Lagerung) und ganz Europa zu versorgen soll, von  
welcher, wird in aller kürzester Zeit & ganz  
für seinen Kaufzeit anfangen und schließlich  
Auszahlung der Meizen übergeben werden.

Der Confomm von Simple Meizen  
ist für ca. 50% größer als jemals die Garancine  
produktion das natürliche Meizen und Surplus  
in Crapp war. Mit diesen Simple Meizen  
500 Centner 10% p. Hilo.

Meizen ist für einmündig billiger  
als die Simple Meizen in Crapp je gewesen & beinahe  
jede Confommart enthält ein, das in der  
Vergleichung das jetzige Preis der Confomm  
in Paris diese beinahe gleichen sind.

Die in der Confomm Simple die folgende  
Stellung der Preise von Meizen sein:  
für Meizen 10%.

1873 März 174 12.-

1874 Januar " 1. 75

1875 " " 1. 20

1876 " " 4. 80

1877 " " 3. 50

1878 " " 2. 30 p. Hilo.

Ganz einmündig haben wir immer noch  
ganz außer Simple Meizen in der Confomm



getauft, was dem wie auch mit der Zeit immer  
früherer Absatz verhoffen. Der  
Verkauf.

Empfangen Gesammtprodukt im Jahr 1877 über-  
stieg dem der Absatz 1876 um ca. M<sup>k</sup> 800.000. Der  
bedeutendste dem unumkehrten Absatz der Südwärter  
in Mexiko für verarbeitete ist, auch in diesem  
Anfangsjahre fanden fortwährend Fortschritt.  
Gänge für Kupfererz in fortwährendem Fortschritt  
steht, so dass auch die in diesem allgemeinen  
Anfangsjahre auf dem Mexikanischen für  
kompensieren haben, dass gleichzeitige Preise  
nicht leicht zu erwarten sind. Über dieses  
Südwärter für den wie auch in diesem Jahre  
wie Geschäft beifügen für den, der Absatz der  
selber was ein unumkehrter & der größte Gewinn  
ein größerer als je.

Der Gold-Eingang war ein sehr günstiger,  
der Meiste an Pfunden Goldes in diesem  
bezeichnet größer als in früheren Jahren, ob-  
wohl jetzt die Kupfer-Produktion wenig in  
Betracht. Seit die ersten 4 Monate des Jahres  
haben wie eine erhebliche Zunahme im  
Absatz gegen 1877 für unumkehrter & betonen die  
eine jährliche goldene Produktion, um den  
für dieses Jahr ein gleichzeitiges Kapital  
in Aussicht stellen für den.

# Badische Anilin

Ludwigshafen a/R

Activa.

Bilanz ]

	<i>M</i>	<i>S</i>
Liegenschafts-, Bau- und Apparate-Conto:		
Liegenschaften, Gebäude, Apparate und Utensilien von Stuttgart, Ludwigshafen und Duisburg . . . <i>M.</i> 14,580,734. 81		
hievon ab		
Abschreibung pro 1873, 1874, 1875 und 1876 . . . . . <i>M.</i> 4,202,918. 74		
	10,377,816	07
Waaren-, Betrieb- und Fabrikations-Conto . . . . .	5,744,232	47
Wechsel-Conto . . . . .	609,392	36
Cassa-Conto . . . . .	19,917	83
Fuhrwesen-Conto . . . . .	20,054	88
Effekten-Conto . . . . .	202,550	—
Conto pro Diversi		
Gesamt-Debitoren . . . . .	3,794,455	16
	20,768,418	77

Die vollkommene Uebereinstimmung der vorstehenden Bilanz Ludwigshafen am Rhein und Stuttgart beurkunden wir hiemit.

Am 13. April 1878.

R. K

# - & Soda-Fabrik

in  
Rh. und Stuttgart.

pro 1877.

Passiva.

	Mk	S
Aktien-Capital-Conto:		
ausgegebene Aktien . . . . .	16,500,000	—
Reserve-Conto:		
aus den Erträgnissen von 1873, 1874, 1875 und 1876 zurückgestellte Reserve . . . . .	324.111	36
Dividenden-Conto:		
unerhobene Dividenden-Coupons . . . . .	708	—
Conto pro Diversi:		
Gesamt-Creditoren . . . . .	1,017,252	66
Gewinn- und Verlust-Conto		
Avance pro 1877 . . . . .	2,926,346	75
<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	20,768,418	77
	<hr/>	<hr/>

mit den von uns eingesehenen Büchern der Bad. Anilin- und Soda-Fabrik

Die aufgestellten Revisoren:

**Keller**, Gerichtsnotar a. D. in Stuttgart. **Hch. Schaeffer**.